



Der Solar-Tetraeder des Architekten Rolf Disch könnte zukünftig die markante Visitenkarte in Freiburgs Süden sein, direkt an der B3. FOTO: DEGNERS.COM

Eine Solar-Pyramide für die Haid

Das Gewerbegebiet Haid-Süd ist noch in der Entstehung – Sein zukünftiges Wahrzeichen sorgt für Begeisterung

Die Debatte um modernere und gewagtere Architektur wird in Freiburg schon lange geführt. Befürworter und Gegner bekommen nun neue Nahrung: Die Freiburger Lichttechnikfirma Te-Trade will auf dem zukünftigen Gewerbegebiet Haid-Süd ein äußerst markantes Gebäude als neuen Firmensitz bauen lassen.

Der Coup: Es handelt sich um eine Pyramide, deren Äußeres mit Solarzellen bestückt werden soll. 48 Meter hoch und rund zwölf Millionen Euro teuer.

Das achtgeschossige futuristische Gebäude wird vom Büro des Freiburger Solararchitekten Rolf Disch entwickelt. Dessen Büro stellte nun

den Entwurf, auf dessen Grundlage das Großprojekt realisiert werden soll, dem Gestaltungsbeirat vor.

Das Echo des externen Experten-Gremiums fiel begeistert aus. Auch im Rathaus zeigt man sich angetan und hält den Entwurf für genehmigungsfähig. Doch dafür müsste zunächst der Bebauungsplan geändert

werden, der bisher eine Höhe von maximal 20 Metern vorsieht.

Auch die Freiburger Feinschmecker-Freunde sollen etwas von der „Wahnsinnsaussicht“ (O-Ton des Architekten Rolf Disch) haben. Ins oberste Geschoss, so die Vision, soll ein Spitzenrestaurant mit Dachterrasse einziehen. (fwb)

Zahlenraten im Rathaus

S

Abbr
WW
PATIE
STUH

A

I